



Warum ein Verkehrskonzept?

Im Vorfeld von bedeutsamen Veränderungen der Verkehrsstrukturen steht die Verkehrsplanung, um die Folgen aufzuzeigen. Sie soll dabei eine zielorientierte Vorbereitung für Entscheidungen der Politik über Maßnahmen im Verkehr ermöglichen und eine Abwägung der positiven und negativen Auswirkungen auf das Umfeld erleichtern.

Die Ziele der Verkehrsplanung sind insofern vielschichtig. Während der Verkehr einerseits allen Bürgern die Möglichkeit bieten soll sich frei zu verschiedensten Zwecken fortzubewegen, soll er gleichzeitig den wirtschaftlichen Austausch von Waren und Gütern sicherstellen und dabei noch den Schutzbelangen der Umwelt unter Minimierung von Belästigungen, Gefährdungen und Ressourcenbeanspruchung gerecht werden.

Es gilt daher in der Verkehrsplanung die Konflikte zwischen den Zielen weitmöglichst zu verringern, mit dem Ziel die Lebensqualität der Bürger zu erhalten und zu verbessern.

Aufgrund der unterschiedlichen Interessenlagen muss die Verkehrsplanung übergreifend erfolgen. Das heißt, es sind neben dem motorisierten Verkehr auch der Fahrrad- und Fußgängerverkehr zu berücksichtigen. Bei den motorisierten Verkehren wird weiterhin eine Unterteilung in fließenden und ruhenden Verkehr sowie in den öffentlichen Personennahverkehr erforderlich. Diese verkehrsmittelübergreifende Betrachtung führt zum Gesamtverkehrsplan Rendsburg 2002.

